

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 31

Artikel: Im Ehrensaal der grossen Schweizer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753614>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

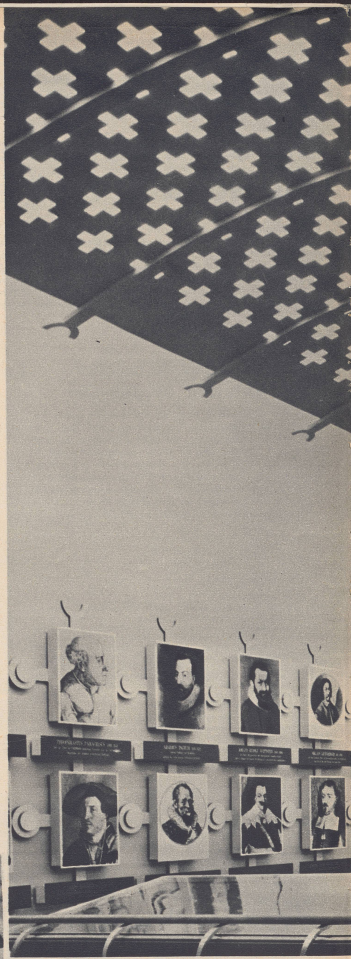
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dieses Mädchen ist Gruppensführerin bei den Pfadfinderinnen. Es will später mit seiner Gruppe die LA besuchen und bereitet sich ernst und mit schönem Verantwortungsgefühl auf die Führung vor.

Chef-éclaireuse prenant soigneusement note des portraits particulièrement intéressants à signaler à son groupe d'éclaireuses, à leur prochaine visite à l'Exposition. Le tableau devant lequel elle s'est arrêtée est celui de la première femme écrivain de Suisse, une Grisonne, Hortensia Gugelberg, 1699–1715.

Photo Hans Strähli



Aus der ganzen Schweiz besuchen Lehrer mit ihren Schülern die LA. Der erste Gang gilt der Höhenstraße, und hier nun geschieht es, daß die lebendigen jungen Schweizer zu den großen Toten aufschauen. Für die meisten ist es eine flüchtige Begegnung, bei ein paar wenigen aber – hoffen wir es – bleibt eine Verpflichtung, ein stilles Gelübde zurück, und in späterer Zeit, nach Jahren der Mühsal und Mühe, wird vielleicht auch ihr Bild dieser Schar der Auserlesenen eingereiht.

La jeune génération rend visite à ses glorieux ancêtres. A-t-elle lu, en pénétrant dans la salle, l'inscription: «inspirez-vous du noble exemple de vos aîeux?»

Photo Hans Strähli

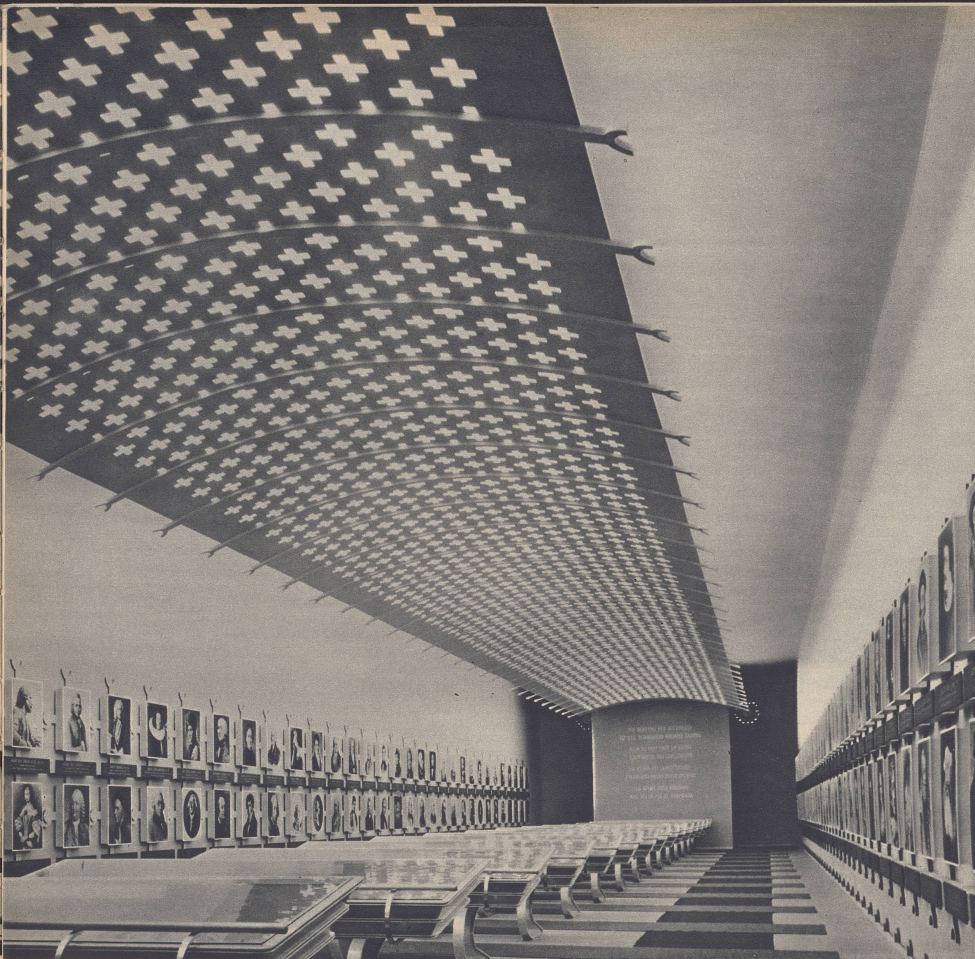


Photo Hainiger

Hier hängen zu beiden Seiten der Halle anderthalbhundert Bildnisse großer Schweizer verschiedener Zeiten, die auf verschiedensten Gebieten Bedeutendes von nachhaltiger Wirkung leisteten und – jeder auf seine Art – mitformen am geistigen Wesen der Schweiz. Auf der Wand hinten steht in allen vier Landessprachen geschrieben: Die Achtung der Mitbürger ist des Schweizer höchsten Ehrung! La salle d'honneur des Suisses célèbres. Aux deux parois, les 150 portraits de grands hommes. Dans les vitrines, des documents originaux de leur travail. Dans le fond de la galerie, on aperçoit l'inscription: «Rien ne vaut pour un Suisse l'estime de ses concitoyens».

Im Ehrensaal der großen Schweizer

Wer dem Schweizer nachredet, er habe mehr für das Großbare, Wägbare und Meßbare übrig als für das Unwägbare und Unmeßbare, muß sich davor hüten, eine solche Nachrede zu einem versteiften Vorurteil werden zu lassen. Das schöne Wort Schillers, das der Dichter seinem Wallenstein in den Mund legt und das da heißt: «Es ist der Geist, der sich den Körper baut» wird auch vom Schweizer in seiner ganzen Tragweite begriffen und gewürdigt. Dieser Tatsache wird man inne, wenn man auf der Höhenstraße der LA den Ehrensaal der großen Schweizer betritt, wo anderthalbhundert

Porträts an den Wänden hängen und wo in Schaukästen manch wichtige Urkunde und manches Beweisstück denkerischer Leistung ausgebreitet liegt. Hier wird ernst und würdig derer gedacht, die in jüngerer und älterer Vergangenheit das geistige Gesicht der Schweiz bestimmten, deren Arbeit mit Kopf und Herz auf verschiedenstem Gebiet Ruf und Ansehen der Schweiz mehrte und weit über ihre Grenzen hinausragte und ohne deren vorausgegangenes Wirken eine Landesausstellung von solchem Gehalt und solcher Form unmöglich wäre, denn ihr Geist hat diesen Körper gebaut.

Dans la salle d'honneur des Suisses célèbres

En consacrant cette belle galerie de portraits aux grands hommes de notre pays, les organisateurs de l'ENS ont été vraiment bien inspirés. Ici sont rassemblés 150 de nos aîeux qui ont particulièrement marqué dans l'histoire par leur intelligence ou par leur cœur, en vaillant aux destinées politiques de notre peuple au cours des âges, en formant son esprit et en l'éduquant, en enrichissant la science, la technique et les arts de leurs découvertes et de leurs chefs-d'œuvre. A ces hommes et à ces femmes, qui ont grandement contribué à augmenter le renom de notre pays dans le monde, va notre respect et notre reconnaissance.